

## Die Bedeutung der Prävention in der Krebsforschung

Empfehlung des Patientenbeirats Krebsforschung des DKFZ an den Stiftungsvorstand

### Einleitung

Das DKFZ betreibt sowohl innovative Grundlagenforschung als auch translational/klinische Forschung, um die Mechanismen der Entstehung und des Fortschreitens von Krebs zu verstehen und neue Strategien zur Prävention, Früherkennung, Diagnose und Behandlung von Krebs zu entwickeln. Aufgrund der hohen Bedeutung in der Forschungsstrategie des DKFZ beschäftigte sich der Patientenbeirat in seiner Sitzung am 09.10.2019 mit dem Thema Präventionsforschung.

### Kommentar des Patientenbeirats Krebsforschung

- In einer Studie des DKFZ wurde belegt, dass mindestens 37% der Krebsneuerkrankungen auf vermeidbare Krebsrisikofaktoren zurückzuführen sind. Damit kommt der Krebsprävention eine große Bedeutung zu, um die zukünftige Krebslast in der Bevölkerung zu reduzieren.
- Hinzu kommen die Möglichkeiten der Früherkennung (sog. Sekundärprävention), durch welche Tumoren in einem frühen Stadium erkannt werden können, in dem eine Heilung mit heute bereits zur Verfügung stehenden Methoden möglich ist.
- Der Patientenbeirat begrüßt, dass die Prävention ein wichtiges Thema im Rahmen der von der Bundesregierung ausgerufenen Dekade gegen Krebs ist.
- Der Patientenbeirat begrüßt den Aufbau des Nationalen Krebspräventionszentrums als gemeinsame Initiative des DKFZ und der Deutschen Krebshilfe.
- In der Präventionsforschung sind die Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention gleichermaßen von zentraler Bedeutung.

### Empfehlungen des Patientenbeirats Krebsforschung

- Die Präventionsforschung soll in einer konzertierten Aktion ausgebaut werden. Hierbei soll das Nationale Krebspräventionszentrum eine zentrale Rolle spielen. Über die Beiträge von DKFZ und DKH hinaus soll auch die Bundesregierung im Rahmen der Dekade den zügigen Aufbau des Nationalen Krebspräventionszentrums unterstützen. Beim Ausbau neuer NCT-Standorte und des DKTK soll darauf geachtet werden, dass die Präventionsforschung und deren Umsetzung angemessen berücksichtigt wird.
- Der Patientenbeirat Krebsforschung empfiehlt, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung durch eine systematische Aufklärung zur Krebsprävention zu verbessern, zum Beispiel durch eine Verankerung im Schulunterricht und gezielte Schulungsmaßnahmen für Ärzte und Patienten.
- Der Beirat merkt an, dass in klinischen Studien die Erhebung von Lebensqualitätsfaktoren stattfinden muss um beispielsweise Ansatzpunkte für die Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen bei Krebspatienten zu ermitteln.

Der Patientenbeirat Krebsforschung bietet dem DKFZ Unterstützung bei weiteren Maßnahmen zur Aufklärung und Information der Öffentlichkeit über die Bedeutung der Präventionsforschung in der Krebsforschung an.